

Rückenstärkung für Sekretariats- und Assistenzprofis

Am 9. und 10. September drehte sich in der Messe Zürich, Halle 9 bereits zum vierten Mal alles um Assistenz- und Sekretariatskräfte: Sich zu informieren, nützliche Tools kennenzulernen, sich weiterzubilden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen standen im Fokus des Events.

1.046 Fachbesucher nutzten in diesem Jahr die Plattform, um sich nach den eigenen Bedürfnissen den Rücken für den Berufsalltag zu stärken: Sie erkundigten sich zu nützlichen Produkten und Dienstleistungen an den Ständen der über 90 Aussteller, lauschten den Anregungen der Referenten in den Praxisforen – zum Beispiel zum Thema Lean Administration, zum Umgang mit der E-Mail-Flut oder zu professionellem Networking, nutzen die Workshops, um sich weiterzubilden, und erhielten Trainingskostproben an der Aktionsfläche Training. «Wir konnten diesen unverzichtbaren Schlüsselfiguren in den Unternehmen auch in diesem Jahr wieder ein spannendes und vielseitiges Erlebnis bereiten und somit einen grossen Beitrag dazu leisten, dass sie selbstbewusst ihren Arbeitsalltag meistern», erklärte Projektleiterin Lena Schmidt. «Ich freue mich schon darauf, wenn wir uns 2016 in der Messe Basel zur fünften Swiss Office Management wiedersehen!»

Wertschätzung für die «wichtigste Person im eigenen Leben»

Grossen Anklang fanden die vier Keynote-Speaker, die den Fachbesuchern mit viel Humor einen Spiegel vorhielten und sie mit einfachen Tipps dabei unterstützen, sich selbst für die Herausforderungen des Alltags zu stärken. Dass man sich selbst als den



Foto: Friederike Tröndle / Swiss Office Management



Foto: Friederike Tröndle / Swiss Office Management



Foto: Friederike Tröndle / Swiss Office Management

wichtigsten Menschen im Leben sehen sollte, machte Keynote-Speaker Ralph Goldschmidt den Anwesenden auch gleich klar. «Das ist eine hochverantwortungsvolle Haltung», erklärte er. Wer sich selbst nicht diese nötige Beachtung schenkt, handle nicht nur verantwortungslos sich selbst gegenüber, sondern auch gegenüber der Familie, den Kollegen sowie dem Arbeitgeber.

Übung macht den Meister – auch in puncto Selbstbewusstsein

Das bestätigte auch Annette Auch-Schwelk in ihrer Keynote: «Nehmen Sie sich ab und zu Zeit für den Menschen, der am wichtigsten sein sollte: Sie selbst.» Viel zu oft würde man bewusst oder unbewusst die Peitsche rausholen und sich selbst bestrafen. Doch genauso, wie es mit allen Muskeln ist, verhält es sich mit dem Selbstbewusstsein.

und Gelassenheitsmuskel: «Sie müssen üben, üben, üben!» wandte sie sich an die Zuhörer und gab ihnen auch gleich entsprechende Übungen mit auf den Weg.

Der Weg zu Authentizität, Glaubhaftigkeit und Souveränität

Um typgerechte Kommunikation – also darum, wie man am besten auf andere wirkt – ging es in der Keynote von Beate Sirman. «Wie möchten Sie wahrgenommen werden?» fragte sie ihr Publikum und erklärte, dass über Erfolg und Misserfolg drei Kommunikationskanäle entscheiden, und zwar zu 55 Prozent die Körpersprache, zu 38 Prozent die Stimme und nur zu 7 Prozent der Inhalt. Ihr abschliessender Tipp: «Wenn Sie also eine aufrechte Körpersprache haben, eine klangvolle Stimme, einen strukturierten Inhalt, und das natürlich kombiniert mit der richtigen inneren Einstellung – denn dann erst werden die drei Kanäle kongruent, stimmen überein und ergeben ein positives Gesamtbild – dann wirken Sie nicht nur, sondern dann sind Sie auch: authentisch, glaubhaft und souverän.»

«Abern ist out!»: Motiviert und kreativ ohne Wenn und Aber

Dem Wort „«Aber» sagte Motivationsfrau Nicola Fritze den Kampf an: ««Aber» fühlt sich eklig an, so demotivierend!» In einer kleinen Übung liess



Foto: Friederike Tröndle / Swiss Office Management

sie ihr Publikum besagtes Wort aus dem Wortschatz eliminieren und durch ein «Ja, genau!» ersetzen. «Wenn Sie Kreativität und Motivation haben wollen, streichen Sie das Aber!»

Diskussionstreff «MeetingPoint»

Ein beliebter Ort im Messegesehen war der MeetingPoint: In kleinen Gruppen konnten die Fachbesucher hier über schwierige Situationen des Arbeitsalltags sprechen, Erfahrungen mit den anderen Teilnehmern teilen und gemeinsam nach Lösungswegen suchen. «Die Damen fühlten sich wohl

und blieben meist über die angesetzten 45 Minuten hinaus», bestätigte Moderatorin Barbara Santucci – selbst seit vielen Jahren Assistentin. Besonders gut kam das Thema «Emotionen und Konflikte am Arbeitsplatz» an. Zeit für individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden blieb natürlich auch: «Meist wurde das vorgegebene Thema irgendwann verlassen und man besprach allgemeinen Kummer aus dem Büroalltag», so Santucci.

Ausblick 2016: Wiedersehen in Basel

Auch im nächsten Jahr findet die Fachmesse für Sekretariat & Management Assistenz statt: Die Swiss Office Management 2016 öffnet am 7. und 8. September in der Messe Basel ihre Tore.



Veranstalter:
børding messe AG
Firststrasse 15
8835 Feusisberg
www.swiss-office-management.ch